



Anfrage	
der Herr Stadtv. Blümlein	
AF-34/21-26 Antwort	
Datum	27.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
----------------	--------	-----------------

Betreff:

Nutzung des Wendehammers der Straße "Im Hasengrund" durch Busse

Der Magistrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

1.) Wie oft die Woche fahren Busse die Grundschule Hasengrund an und zu welchem Zweck?

Im 3. Schuljahr einer Grundschule erhalten Schüler*innen **1 x wöchentlich Schwimmunterricht**. Die GS Hasengrund hat aktuell mittwochs in der Zeit von 8.00 – 9.40 Uhr ihr Zeitfenster im Hallenbad Rüsselsheim. Die Hin- und Rückfahrten zum Schwimmunterricht werden durch den FB Bildung und Betreuung / Schulservice durch eine Schulbusbeförderung organisiert.

Des Weiteren steht im Stundenplan für Rüsselsheimer Schulkinder, die eine 4. Klasse besuchen Verkehrserziehung auf dem Stundenplan. Die Jugendverkehrsschule bietet diesen Unterricht in Zusammenarbeit mit der Polizei an. Die Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten bilden die Schulkinder in einem theoretischen und praktischen Teil aus. Nach absolvierter Ausbildung erhalten die Kinder den Fahrradführerschein. Die Jugendverkehrsschule in Rüsselsheim am Main befindet sich im Ostpark und jede GS in Rüsselsheim erhält 1 x jährlich ein Zeitfenster von 3 Wochen, in denen sie 2x wöchentlich zu Unterrichtszwecken die Jugendverkehrsschule aufsucht. Die Planung steht immer jährlich im Voraus und das nächste Zeitfenster für die GS Hasengrund ist vom **25. Januar 2023 – 08.02.2023**. D.h. in diesem Zeitraum werden zusätzlich zu den einmal wöchentlichen Schwimmfahrten, für 3 Wochen **wöchentlich 2 x Hin- und Rückfahrten zur JVS** hinzukommen.

2.) Sind dies Stadtbusse oder Busse einer privaten Firma?

Die „Querbeförderung“ von Schulkindern wird im Rahmen einer öffentlichen Vergabe ausgeschrieben und die Firma mit dem günstigsten Angebot erhält den Zuschlag. Derzeit ist dies eine private Firma.

3.) Ist es der Stadt bekannt, dass der Wendehammer der Straße im Hasengrund hier als Bushaltestelle dient und wenn ja, ist dies eine temporäre Lösung?

Dem Magistrat ist bekannt, dass Busse für gelegentliche Sonderfahrten gemäß Frage 1) über die Straße im Hasengrund die Grundschule Hasengrund anfahren. Dies ist u.a. den Bauarbeiten auf den benachbarten Schulgeländen und den sich daraus ergebenden Baustellenverkehren geschuldet.

4.) Bitte um Stellungnahme warum es keine bessere Anfahrtsmöglichkeit und Haltestelle für die GS Hasengrund gibt.

Mit der Überbauung des Siedlerplatzes sowie der Einrichtung der Baustelle für die Sanierung und Erweiterung der Sophie-Opel-Schule und zugehörigen Baustellenverkehren in der Reinhard-Strecker Straße ist unter Berücksichtigung der Sicherheit der Schüler*innen dies derzeit die praktikabelste Möglichkeit mit Bussen für gelegentliche Sonderfahrten nah an die Schule zu gelangen. Mit der Fertigstellung des Bildungscampus, bestehend aus der Sophie-Opel-Schule und der Grundschule Hasengrund, wird eine sichere Wegebeziehung (frei von kreuzenden KFZs) von der Grundschule hin zur Sonderhaltestelle (nicht für den regulären Linienverkehr ausgebaut) in der Zamenhofstraße möglich, die dann grundsätzlich auch für die Belange der Grundschule nutzbar wäre.

Ergänzungsfrage, Thema Elterntaxi: Ist die Situation der Stadt bekannt, wird dies so hingenommen oder sind Maßnahmen geplant, die Situation zu entspannen?

Die Sophie-Opel-Schule und die Grundschule Hasengrund sind zwei der acht Rüsselsheimer Schulen die an dem vom Land Hessen zu 100 % geförderten Programm „Besser zur Schule“ der ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt Rhein Main) teilgenommen haben bzw. teilnehmen. Das Programm hat das Ziel mit allen relevanten Akteur*innen der schulischen Mobilität Herausforderungen anzusprechen, Maßnahmen zu entwickeln und diese in einem Schulmobilitätsplan zu bündeln. Dieser umfasst ein ganzheitliches Mobilitätskonzept für den jeweiligen Schulstandort und die Stadt. Er bündelt alle mit Verkehr und Mobilität zusammenhängenden Aktivitäten und soll Eltern, Schulen und Verwaltung für das wichtige Thema sensibilisieren. Die Einrichtung der Hol- und Bringzone in der Emil-von-Behring-Straße ist eine Maßnahme, die in den Schulmobilitätsplänen der Sophie-Opel-Schule und der Grundschule Hasengrund enthalten ist. Eine weitere ist nach Abschluss der Bauarbeiten an der Sophie-Opel-Schule in der Zamenhofstraße geplant.

Rüsselsheim am Main, den 27.09.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister